

Customer Application #8

LiPo Akkus unter die Lupe genommen

Seit LiPo-Akkus in den verschiedensten Bereichen eingesetzt werden, ist die Angabe der maximal möglichen Entladeraten eines der wichtigsten Werbe- und Kaufargumente.



Die ZS3006 von Höcherl & Hackl hat sich in der Werkstatt des Autors schon häuslich eingerichtet. Ohne PC läuft allerdings nichts. Dort werden z.B. die Lastprofile erstellt und die gemessenen Daten ausgewertet und grafisch aufbereitet.

Profi-Ausrüstung für FMT-Akkutests

30, 40, 50C. Die Hersteller überbieten sich im Wettlauf um die Kundengunst und legen ein rasantes Entwicklungstempo vor. Aber kann der Akku auch das leisten, was sein Datenblatt verspricht? Um mit der Entwicklung der Akkutechnologie Schritt zu halten, mussten wir auch beim Test-Equipment aufrüsten. Um Akkus miteinander vergleichen zu können, müssen aber die Testbedingungen jeweils identisch sein. Diese Forderung lässt sich eigentlich nur mit Hilfe einer elektronischen Last erfüllen.

Die Firma Höcherl & Hackl weiß wie wichtig das Thema Akku in der heutigen Zeit ist und stellt somit dem Verlag für Technik und Handwerk eine sehr leistungsfähige elektronische Last zur Verfügung. Damit herrschen nun optimale Testbedingungen, von denen die FMT-Leser, aber auch die Leser der FMT-Tochterzeitschriften profitieren können.

60 V, 300 A, bis zu 8.000 W

Die elektronische Last vom Typ ZS3006 von Höcherl & Hackl ermöglicht es, Akkus mit bis zu 60 V Spannung unter Hochlastbedingungen bis 300 A bzw. maximal 8 kW Kurzzeit- und 3 kW Dauerleistung zu testen. Das Besondere dabei ist, dass die elektronische Last einen realitätsnahen Mix-Betrieb simulieren kann. Moderate Dauerströme und hohe, kurzzeitige Belastungen wechseln sich dabei gemäß einem programmierten Profil ab. So werden die Belastungen des Akkus unter realen Belastungsbedingungen nachgeahmt. Gerade für leistungshungrige Antriebe lassen sich somit entsprechende Packs auf ihren Nutzen testen und miteinander vergleichen. Natürlich kann auch die Angabe der hohen Entladeraten, mit denen die Hersteller für ihre Akkus werben, mit Hilfe der leistungsfähigen elektronischen Last überprüft werden. Die ZS3006 könnte beispielsweise einen 6s LiPo mit 300 A Dauerstrom leer saugen, ohne an ihre Grenzen zu stoßen.

